

Zahlen im Überblick 2009

Wacker Neuson Konzern zum 31. Dezember¹

in Mio. €	2009	2008	2007
Kennzahlen			
Umsatz	597,0	870,3	742,1
EBITDA (bereinigt)	27,2 (36,7)	100,9	117,0
Abschreibungen	140,3	43,0	38,1
EBIT (bereinigt)	- 113,1 (- 3,2) ²	58,0	78,9
EBT (bereinigt)	- 115,5 (- 5,6) ²	55,7	78,2
Jahresergebnis (bereinigt)	- 110,1 (- 2,9) ²	37,4	54,1
Anzahl Mitarbeiter	3.059	3.665	3.659
Aktie			
Ergebnis pro Aktie in €	- 1,57	0,53	1,10
Dividende pro Aktie in €	0 ³	0,19	0,50
Profitabilitätskennzahlen			
Bruttoergebnismarge in %	30,8	33,7	38,1
EBITDA-Marge in % (bereinigt)	4,6 (6,2)	11,6	15,8
EBIT-Marge in % (bereinigt)	- 18,9 (- 0,5)	6,7	10,6
Bilanzkennzahlen			
Sachanlagevermögen	632,7	750,0	697,0
Umlaufvermögen	339,0	428,6	517,5
Eigenkapital	791,5	911,8	912,7
Netto-Finanzschulden	- 24,9	59,0	- 43,1
Verbindlichkeiten	180,2	266,8	301,8
Eigenkapitalquote in %	81,5	77,4	75,2
Working Capital	217,9	303,9	273,2
ROCE I in %	- 2,4 ⁵	10,8	23,1 ⁴
ROCE II in %	-1,9 ⁵	7,4	15,8 ⁴
Capital Employed	489,8	588,1	486,7 ⁴
ROE in %	-1,4	4,2	8,3 ⁴
Cashflow			
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	138,3	38,1 ⁶	55,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 38,1	- 16,4 ⁶	- 141,8
Investitionen (Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte)	43,4	101,8	84,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 53,0	- 21,9	96,4
Free Cashflow	100,6	23,4	62,1

¹ 2008 war das erste vollständige Geschäftsjahr des Wacker Neuson Konzerns nach der Fusion der Wacker Construction Equipment AG mit der Neuson Kramer Baumaschinen AG im Herbst 2007. Im Geschäftsjahr 2007 ist daher nur das vierte Quartal des österreichischen Unternehmens enthalten. Die Angaben beinhalten die Effekte aus der Kaufpreisallokation.

² 2009 Ergebniszahlen bereinigt.

³ Dividendenvorschlag an die ordentliche Hauptversammlung am 28. Mai 2010.

⁴ 2007 erfolgt die Angabe auf pro-forma-Basis.

⁵ 2009 um Effekte durch die Abschreibung auf immaterielle Werte bereinigt.

⁶ Die Position „Erhaltene Zinsen“ wurde vom Cashflow aus Investitionstätigkeit auf den Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit umgliedert.

Was hat uns das Geschäftsjahr 2009 gebracht?

Entwicklungen 2009

Der Konzernumsatz 2009 sank marktbedingt um 31,4 Prozent auf 597,0 Mio. Euro. Die operativen Verluste blieben auf das 1. Quartal begrenzt. Die Kostensenkungsmaßnahmen griffen: Bereinigt um die im Folgenden dargestellten Sondereffekte der Abschreibung auf immaterielle Werte und Restrukturierungskosten beträgt der Jahresverlust 2,9 Mio. Euro. Mit einer Eigenkapitalquote von mehr als 80 Prozent sowie einem Nettoguthaben verfügt der Konzern über eine stabile Finanz- und Vermögenslage. Einen Umsatzrekord erzielten wir mit unserem Vermietgeschäft in Zentral- und Osteuropa. Der Ausbau der Vertriebs- und Serviceaktivität brachte steigende Umsätze in Asien sowie eine stabile Geschäftsentwicklung in den deutschsprachigen Ländern. Für 2010 erwartet Wacker Neuson ein leichtes Umsatzplus und eine Rückkehr in die Gewinnzone. Positive Impulse versprechen die weltweite Einführung kompakter Baumaschinen, umfangreiche Konjunkturprogramme sowie Nachholeffekte in den zuvor stark eingebrochenen Märkten.

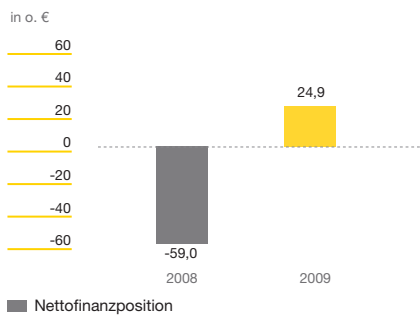
Bereinigte Ergebniszahlen¹

in Mio. €	Konzern-GuV	Abschreibung immaterielle Werte	Restrukturierungskosten	bereinigte Konzern-GuV
EBITDA	27,1	-	+ 9,6	36,7
EBIT	- 113,1	+ 100,3	+ 9,6	- 3,2
EBT	- 115,5	+ 100,3	+ 9,6	- 5,6
Jahresergebnis	- 110,1	(- 2,7) ² + 100,3	+ 9,6	- 2,9

¹ Zahlen kaufmännisch gerundet.

² 2,7 Mio. Euro entfallen auf latente Steuern.

Stärkung der Nettofinanzposition (2009 vs. 2008)

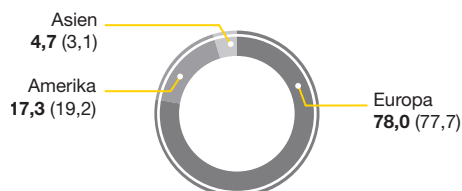


Auf dem Höhepunkt der Krise gelang es, unsere finanzielle Position weiter zu verbessern. Damit hat der Konzern sein ohnehin solides finanzielles Fundament weiter gefestigt. Hatte die Nettofinanzverschuldung Ende 2008 noch 59,0 Mio. Euro betragen, verfügte der Konzern zum Ende 2009 über ein Nettofinanzguthaben von 24,9 Mio. Euro.

Umsatzverteilung gemäß Segmentberichterstattung

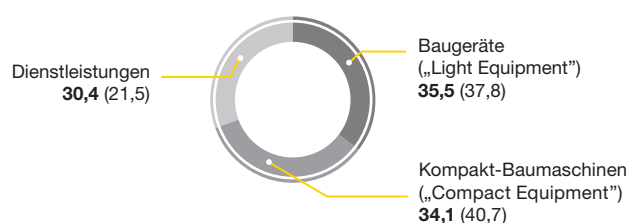
Umsatzverteilung nach Regionen

in % (Vorjahr)



Umsatzverteilung nach Geschäftsbereichen

in % (Vorjahr), konsolidierter Umsatz vor Skonti



Wacker Neuson-Konzern

Darstellung der Kaufpreisallokation (PPA)¹

in T€	1.1.–31.12.2009	Kaufpreisallokation	1.1.–31.12.2009	1.1.–31.12.2008
	ohne PPA		mit PPA	mit PPA
Umsatzerlöse	597.013		597.013	870.331
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	- 411.989	- 922	- 412.911	- 576.885
Bruttoergebnis vom Umsatz	185.024	- 922	184.102	293.446
Vertriebskosten	- 135.092		- 135.092	- 156.486
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 17.292	- 3.161	- 20.452	- 25.056
Allgemeine Verwaltungskosten	- 47.370	- 335	- 47.705	- 53.487
Sonstige betriebliche Erträge	12.222		12.222	11.023
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.871	- 100.338 ²	- 106.209	- 11.451
Operatives Ergebnis (EBIT)	- 8.378	- 104.756	- 113.134	57.989
Finanzergebnis	- 2.025	- 312	- 2.337	- 2.308
Ergebnis vor Steuern (EBT)	- 10.403	- 105.068	- 115.471	55.681
Ertragsteuern	1.569	3.957 ²	5.526	- 17.576
Jahresergebnis vor Minderheiten u. abg. Ergebnis	- 8.834	- 101.111	- 109.945	38.105
Abgegangenes Ergebnis	0		0	0
Minderheitenanteile	- 224	65	- 159	- 716
Jahresergebnis	- 9.058	- 101.046	110.104	37.389
Abschreibung	36.462	103.847	140.309	42.954
EBITDA	28.084	- 909	27.175	100.943

¹ PPA = Kaufpreisallokation. Die Kaufpreisallokation beschreibt jenen Prozess, in dem die Anschaffungskosten des Unternehmenserwerbs auf die einzeln erworbenen und zu ihrem beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden verteilt werden.

² Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte. Die hieraus anfallenden Steuererträge (Abschreibung Marke) belaufen sich auf 2,7 Mio. Euro und sind unter „Ertragssteuern“ mit ausgewiesen.

6-Jahresübersicht¹

in Mio. €	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Umsatz	597,0	870,3	742,1	619,3	503,2	411,2
EBITDA	27,2	100,9	117,0	100,2	70,3	60,5
EBITDA Marge in %	4,6	11,6	15,8	16,2	14,0	14,7
EBIT	- 113,1 ²	58,0	78,9	76,7	50,7	41,9
EBIT Marge in %	-18,9 ²	6,7	10,6	12,4	10,1	10,2
Jahresüberschuss	- 110,1 ²	37,4	54,1	48,5	31,3	25,7
Eigenkapital	791,7	911,8	912,7	282,4	289,9	246,3
Bilanzsumme	971,7	1.178,6	1.214,5	475,0	443,1	315,1
Eigenkapitalquote in %	81,5	77,4	75,2	59,5	65,4	78,2
Investitionen (Sachanlagen, immat. Vermögenswerte)	43,4	101,8	84,0	31,9	37,6	20,6
Anzahl Mitarbeiter	3.059	3.665	3.659	2.837	2.630	2.224

¹ alle Zahlen auf Konzernbasis nach IFRS

² inklusive Sondereffekte aus Abschreibung auf immaterielle Werte (100,3 Mio. Euro) und Restrukturierungskosten (9,6 Mio. Euro).